



FÖRDERVEREIN STIFTUNG KULTURBESITZ
GEBIET MÜNSTERMAIFELD E.V.
AM SPORTPLATZ 11 – 56294 MÜNSTERMAIFELD

RÜCKBLICK 2012 UND AUSBLICK 2013

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

auf seiner Sitzung im November 2012 hat der Vorstand des Fördervereins Stiftung Kulturbesitz entschieden, seine Mitglieder zu Beginn des neuen Kalenderjahres über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres zu informieren und einen Ausblick auf die geplanten und die bereits beschlossenen Vorhaben zu geben.

Im Jahr 2012 öffnete der Förderverein die Räume in der Alten Probstei für die Europäische Nacht der Museen (Mai), für den Tag des Offenen Denkmals (September) und für die Ausstellung "Kinder sehen ihre Stadt" (Dezember). Außerdem erhielt der Verein zahlreiche Dauerleihgaben: Werke des Münstermaifelder Malers und Bildhauers Armin Krämer sowie mehrere Entwürfe und Skizzen der ehemaligen Altarbauerwerkstatt Port-Wölbert, die ebenfalls in der Alten Probstei zu sehen sind.

Der Verein erweiterte seine kleine Reihe "Ansichten von Münstermaifeld" um zwei weitere Werke. Nach dem Linolschnitt "Münstermaifeld" von Renate Weise sind nun Münstermaifelder Motive auch auf einer Porzellantasse und einer Postkarte erhältlich.

Ein besonderes Augenmerk richtete der Förderverein im vergangenen Jahr auf die desolaten Grabmäler der Familie Weckbecker auf dem Städtischen Friedhof in Münstermaifeld. Nach gründlicher und zeitraubender Recherche bescheinigte das Amtsgericht Mayen, dass der gesamte Friedhof im Verantwortungsbereich der Stadt Münstermaifeld liegt. Der Vorstand konnte den Stadtrat von Münstermaifeld mit einem bebilderten Vortrag davon überzeugen, dass eine Restaurierung der Weckbecker'schen Gräber dringend notwendig ist. Daraufhin übertrug der Stadtrat die Aufsicht und Ausführung der Restaurierungsmaßnahmen einstimmig dem Förderverein Stiftung Kulturbesitz. Vorstandsmitglied Otto Wölbert, Restaurator am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, erstellte ein ca. 30seitiges Leistungsverzeichnis mit allen erforderlichen Restaurierungsarbeiten. Nach der Ausschreibung konnte die Firma Bauer-Bornemann aus Bamberg als günstigster Anbieter den Auftrag für sich gewinnen. Die Gesamtkosten der Restaurierung können mit Hilfe von großzügigen Spenden, den Erträgen der Stiftung, Zuschüssen der Generaldirektion Kulturelles Erbe, Landesamt für Denkmalpflege in Mainz und den Beiträgen der Mitglieder beglichen werden.



FÖRDERVEREIN STIFTUNG KULTURBESITZ
GEBIET MÜNSTERMAIFELD E.V.
AM SPORTPLATZ 11 – 56294 MÜNSTERMAIFELD

Schöpfer der bedeutenden Grabmale ist Vincenz Statz, ein im 19. Jahrhundert bekannter Architekt und Domwerkmeister in Köln, der auch die Kanzel in der Stiftskirche und die Christusfigur an der Choraußenseite schuf. Um den Mitgliedern und Bürgern von Münstermaifeld die Person und die Werke von Vincenz Statz näher zu bringen, organisierte der Vorstand eine Exkursion zu anderen regionalen Werken des Baumeisters. Die Fahrt führte die Gruppe in die Statz-Kirchen in Kottenheim, Niedermendig und Plaidt sowie ins Schloss Sinzig.

Die Aufstellung der restaurierten Grabmale ist für das späte Frühjahr 2013 vorgesehen. Bereits im März kann der Vorstand wieder eine Exkursion anbieten: Ziel ist das Palais Schaumburg, das Kanzleramt in Bonn und eine Ausstellung im Museum Bahnhof Rolandseck. "Otto Hartloff" ist das Thema einer Ausstellung in der Alten Probstei, die im März eröffnet wird. Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen werden Sie wie immer auf unserem Internetauftritt bzw. in der lokalen Presse finden.

Geplant sind außerdem eine weitere Exkursion, die Veröffentlichung einer Broschüre über Münsterer Dialekt, eine Kinderführung durch den Eltzer Wald sowie die DVD "En Meensterer verzelt Teil 2".

All diese Aufgaben kann der Förderverein natürlich nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung bewältigen. Daher hofft der Vorstand auch in diesem Jahr auf Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Ritzenhofen